## WIR DANKEN DEN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER VERANSTALTUNG:

Amgen GmbH (1.500 €)



AstraZeneca GmbH (2.000 €)



Bayer Vital GmbH (1.500 €)



Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG  $(2.000 \in)$ 



Chiesi GmbH (2.500 €)



CSL Vifor

CSL Vifor (8.500 €)

GmbH

(1.500 €)



Fresenius Medical Care GmbH (7.000 €)

Diamed Medizintechnil



Hexal AG (1.500 €)



## WIR DANKEN DEN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER VERANSTALTUNG:

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG (1.500 €)



Novartis Pharma GmbH (1.500 €)



Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG (750 €)



Tillots Pharma GmbH (1.500 €)



#### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Sophia Hügle Dr. med. Babette Lorenz

Prof. Dr. med. Stanislao Morgera Dr. med. Joana Marie C. Vinke

Nierenzentrum Berlin-Hohenschönhausen

Prerower Platz 4 13051 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 92 97 09 7 Telefax: +49 (0) 30 92 08 09 1

#### **VERANSTALTER/ORGANISATION/ANMELDUNG**

Aey Congresse GmbH An der Wuhlheide 232 A

12459 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2900659-4 Telefax: +49 (0) 30 2900659-5 E-Mail: info@aey-congresse.de

#### **VERANSTALTUNGSORT**

Hotel Maritim proArte Friedrichstr. 151, 10117 Berlin

## **ZERTIFIZIERUNG**Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin

wie folgt zertifiziert: 8 Punkte (Kat. A)

#### **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung unter https://arbeitstagung.aey-congresse.de/

#### **SCHIRMHERRSCHAFT**

DGfN e. V.



# XXV. Arbeitstagung für Nephrologie Berlin/Brandenburg



### 18. Januar 2024 Hotel Maritim proArte Berlin

Wissenschaftliche Leitung
Dr. med. Sophia Hügle
Dr. med. Babette Lorenz
Prof. Dr. med. Stanislao Morgera
Dr. med. Joana Marie C. Vinke

#### **Bildnachweis**

Deckblatt: visitBerlin, Foto: Wolfgang Scholvien Stand bei Drucklegung.

EINLADUNG	PROGRAMM		PROGRAMM		Referenten
Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste, wir freuen uns, Sie erneut zu unserer tra-	08:00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer S. Hügle; B. Lorenz; J. M. C. Vinke; S. Morgera, Berlin	14:00 Uhr	IgA Nephropathie – aktuelle Therapie strategien <i>J. Gaedeke, Berlin</i>	Bieringer, Markus, Dr., HELIOS Klinikum Berlin-Buch, Klinik und Poliklinik für Kardiologie und Nephrologie, Berlin
ditionellen nephrologischen Arbeitstagung einladen zu dürfen. Auch dieses Jahr haben wir die Tagung aus- schließlich als Präsenzveranstaltung konzi-	08:15 Uhr	pavk bei Dialysepatienten A. Meyer, Berlin	14:35 Uhr	Nephroprotektion bei CKD S. Dasdehlen, Berlin	Budde, Klemens, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensiv- medizin, Berlin
piert. Wir erhoffen uns einen regen kolle- gialen Austausch zu wichtigen Themen der praktischen Nephrologie.	08:50 Uhr	Nierentumore – Diagnostik und Therapie J. Roigas, Berlin	15:10 Uhr	ADPKD – wen und wann behandeln? J. Halbritter, Berlin	Dasdelen, Süha, Dr., Vivantes Humboldt-Klinikum, Klinik für Innere Medizin - Nephrologie, Berlin
Auf vielen Feldern der klinischen Nephrologie haben sich in den letzten Jahren neue thera-	09:25 Uhr	Peritonealdialyse: Optimierung der Therapie bei unzureichender	15:35 Uhr	Sinn und Unsinn einer Statintherapie bei CKD S. Morgera, Berlin	Friedersdorff, Frank, Prof. Dr., Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Klinik für Urologie, Berlin
peutische Strategien entwickelt, die zu einer deutlichen Verbesserung der medizinischen Versorgung unserer Patienten/innen beige-		Clearanceleistung (Kt/V) H. Hepburn, Berlin	16:10 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung	Gaedeke, Jens, Dr., Evangelisches Krankenhaus, Königin Elisabeth Herzberge gGmbH, Nephrologie und Dialyse, Berlin
tragen haben. Wir haben exemplarisch einige wichtige Krankheitsbilder selektiert und exzellente	10:00 Uhr 10:45 Uhr	Kaffeepause Induktions- und Erhaltungstherapie		S. Hügle; B. Lorenz; J. M. C. Vinke; S. Morgera, Berlin	Halbritter, Jan, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensiv- medizin, Berlin
Referenten zu den jeweiligen Themengebieten gewinnen können.		bei ANCA Vaskulitiden  M. Bieringer, Berlin			Halleck, Fabian, PD Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Medizinische Klinik mit
So werden wir Neuigkeiten erfahren über den Einsatz innovativer Strategien in der Erhaltungstherapie von Vaskulitiden, in der	11:20 Uhr	Was tun bei drohendem Transplantat- versagen? <i>K. Budde, Berlin</i>			Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensiv- medizin, Berlin Hepburn, Helen, Dr., Vivantes Klinikum im Friedrichs-
Behandlung der IgA Nephropathie oder auch von Nierentumoren, um nur einige Beispiele	11:55 Uhr	Digitalisierung in der Nephrologie			hain, Klinik für Innere Medizin, Nephrologie, Berlin Hügle, Sophia, Dr., Dialysezentrum Hohenschönhausen,
zu nennen. Prävention und Digitalisierung in der Nephrologie werden immer wichtiger, und auch hier hat sich in den letzten Jahren	12:30 Uhr	F. Halleck, Berlin  Nierensteintherapie aus urologischer			Berlin  Lorenz, Babette, Dr., Dialysepraxis Hohenschönhausen, Berlin
einiges getan, über das wir uns austauschen sollten.		Sicht F. Friedersdorff, Berlin			Meyer, Alexander, Prof. Dr., Helios Klinikum Berlin-Buch, Klinik für Gefäßchirurgie und Phlebologie, Berlin
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.  Mit kollegialen Grüßen	13:05 Uhr	Mittagspause			Morgera, Stanislao, Prof. Dr., Dialysezentrum Hohenschönhausen, Berlin
Dr. Sophia Hügle, Dr. Babette Lorenz Prof. Dr. Stanislao Morgera					Roigas, Jan, Prof. Dr., DRK Kliniken Berlin Köpenick, Klinik für Urologie, Berlin
Dr. Joana Marie C. Vinke					Vinke, Joana Marie Charlott, Dr., Dialysezentrum Ho- henschönhausen, Berlin